



GUARNERI-QUARTETT



ALLEINVERTRETUNG FÜR DAS GESAMTE IN- UND AUSLAND:

KONZERT-DIREKTION ARTHUR BERNSTEIN, HANNOVER

PROF. DANIEL KARPILOWSKI
(1. VIOLINE)

MAURITS STROMFELD
(2. VIOLINE)

BORIS KROYT
(BRATSCH)

WALTER LUTZ
(CELLO)

PRESSESTIMMEN

GUARNERI-QUARTETT • PRESSESTIMMEN

BERLIN TEMPO, 2. 10. 28.
Wer musikalische Feste zu feiern versteht, geht in den Beethoven-Saal, wenn das Guarneri-Quartett spielt.

DER REICHSBOTE, 7. 10. 28.
Das Guarneri-Quartett bietet die höchste Vollkommenheit.

BERLINER MORGENPOST, 15. 11. 28.
... das technisch kaum mehr überbietbare Spiel der Guarneris.

BERLINER BÖRSEN-COURIER, 3. 10. 28.
Anpassung, Ausgeglichenheit und Eleganz des Zusammenspiels sind vollendet.

GERMANIA, 22. 2. 28.
Sieber Himmel, war das schön! Eine Musikanterfeligkeit außen wie innen. Ein Wille und eine Tat! Edmund Kühn.

SIGNALE FÜR DIE MUSIKALISCHE WELT, 21. 11. 28.
Diese Musiker, eine Kammermusikvereinigung von höchstem Rang, zelebrieren die Werke ihres Programms wirklich.

BERLINER LOKAL-ANZEIGER, 10. 10. 28.
Ein Hochgenuss, wieder das mit berauschender Klangschönheit spielende Guarneri-Quartett zu hören.

VORWÄRTS, 16. 11. 28.
Das Besondere dieser ausgezeichneten Künstlervereinigung ist die Klangkultur, dynamische Gestuftheit ihres Zusammenspiels.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG, 5. 10. 28.
Wunderbare Abstimmung, prachtvolle Rhythmik und ein großes Können.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG, 16. 11. 28.
Das Guarneri-Quartett steht mit seiner wunderbaren Klangkultur zweifellos in der ersten Reihe unserer Quartett-Vereinigungen.

DER TAG, 18. 11. 28.
Prachtvoll ist das Musizieren des Guarneri-Quartetts.

HAMBURG
HAMBURGISCHER KORRESPONDENT, 4. 11. 28.
Der Reinschliff der von allem Irdischen gelösten Technik ist vollkommen, die Verschmelzung der vier Künstlerpersönlichkeiten zur absoluten Einheit in der intuitiv gestalteten Wiedergabe restlos.

HAMBURGER FREMDENBLATT, 3. 11. 28.
Eine Vereinigung, die heute in der Wiedergabe einer sensiblen und ästhetisch verfeinerten Klangkunst an allererster Stelle steht, die mit bewundernswerter Übereinstimmung in Klang und Rhythmus musiziert.

HAMBURGISCHER KORRESPONDENT, 7. 4. 28.
Das viel mißbrauchte Wort „Feier“: — hier traf es einmal zu. Welche Klangschönheit und Kultur! Ist es nicht, als regierte ein Arm vier Bögen, als spielte die Hand eines Gottes auf einem einzigen phantastisch-schönen Instrument? Nur Künstler allererster Ordnung können solche Eindrücke bewirken.

HAMBURGER NACHRICHTEN, 3. 11. 28.
... bewundernswert im gleichen Maße durch den Edelklang seiner Instrumente wie durch die hohe Kunst, sie zu sublimierter Kammermusik zusammenzufügen.

LEIPZIG LEIPZIGER ABENDPOST, 15. 11. 28.
Wenn diese vier Instrumente vereint singen und klingen, ob im zarten Geflüster oder Ansturm der Leidenschaft, so ist das ein ganz eigenartig zauberischer Eindruck.

LEIPZIG LEIPZIGER NEUESTE NACHRICHTEN, 17. 11. 28.
Es handelt sich hier um vier Temperamentsmusiker höchster Klasse, die in idealer Weise aufeinander eingespielt sind.

KÖLN RHEINISCHE ZEITUNG, 5. 4. 28.
Ohne Übertreibung: in dieser Klanggestaltung ein Erlebnis. So hat mich keins von den anderen auswärtigen Quartetten gepackt.

FRANKFURT A.M. FRANKFURTER ZEITUNG, 11. 2. 28.
... mit einer klanglichen und rhythmischen Berve, die als Ergebnis letzter Ensemble-Disziplin helles Entzücken erregte. Dr. A. H.

DÜSSELDORF DÜSSELDORFER STADT-ANZEIGER, 9. 3. 28.
... die Verpflichtung des Guarneri-Quartetts darin ein kaum zu überbietender Höhepunkt. Ihre Wiedergabe dreier Streichwerke Beethovens war schlechthin vollendet.

BRESLAU SCHLESISCHE ZEITUNG, 17. 11. 28.
Es ist schwer, den Bericht über den Quartett-Abend nicht in Superlativen abzufassen und Worte für das Glücksgefühl zu finden, das uns die vier Künstler durch ihr wunderbares Spiel bereitet haben.

8 UHR-ABENDBLATT DER BRESLAUER ZEITUNG, 17. 11. 28.
Das Guarneri-Quartett zu hören, zählt zu den erlebtesten Genüssen.

SCHLESISCHE VOLKSZEITUNG, 17. 11. 28.
Es war einer jener Abende, an denen es nichts auszusagen, sondern nur zu genießen gibt.

HANNOVER HANNOVERSCHE LANDESZEITUNG, 24. 2. 28.
Bei ihnen darf man wirklich von „himmlischer Musik“ sprechen. Sie kommt aus einer entmaterialisierten Welt. Sie ist Vollendung.

HANNOVERSCHER KURIER, 31. 10. 28.
Von tiefstem Eindruck blieb das allem Bewußten ferne Aufklingen des Träumerisch-Lieblichen in dem herrlichen Adagio Schumanns. Das einleitende Andante kann kaum wärmer und tonschöner gespielt werden.

HANNOVERSCHER ANZEIGER, 3. 2. 28.
Wiederum war im Spiel der Quartettisten die Klangkultur und die Feinheit des Zusammenspiels zu bewundern.

KÖNIGSBERG KÖNIGSBERGER ALLG. ZEITUNG, 6. 12. 28.
Eine bis ins feinste abgestimmte, kaum noch zu steigende Tonkultur zeichnet das Guarneri-Quartett aus, so daß dieser Abend eines der wirklich großen musikalischen Ereignisse war.

OSTPREUSSISCHE ZEITUNG, 11. 12. 28.
Zur Schilderung der Vollkommenheit der Vereinigung vermag das Wort.

DANZIG DANZIGER NEUESTE NACHRICHTEN, 8. 12. 28.
Wie diese Künstler handten und den jungen Beethoven musizierten, das war von höchster Vollendung und Delikatesse.

GUARNERI-QUARTETT • PRESSESTIMMEN

DUISBURG DUISBURGER GENERALANZEIGER, 26. 10. 28.
Man konnte sich an Leistungen entzücken, die an Klangzauber und Feinheit der Durcharbeitung kaum zu überbieten waren.

MANNHEIM NEUE BADISCHE LANDESZEITUNG, 6. 11. 28.
Es ist nicht allein der unsagbare Wohlklang ihrer kostbaren Instrumente, die den Ton in einer ganz seltenen Weichheit und Wärme geben, es ist auch die tiefe Geistigkeit in der Wiedergabe der Werke, das rein künstlerische, das die Vereinigung an erste Stelle rückte.

KIEL KIELER ZEITUNG, 31. 1. 29.
Sie dürfen sich mit Recht und Stolz das „Guarneri-Quartett“ nennen.

KIELER NEUESTE NACHRICHTEN, 1. 2. 29.
Das Spiel des Guarneri-Quartetts war ein Erlebnis. Man bewahrt es in seinem Herzen.

BREMEN BREMER NACHRICHTEN, 2. 3. 28.
Vier Künstler, die den Fanatismus technischer Genauigkeit mit dem heißen Atem nerviger Darstellungskraft beflügeln und auf unererschöpflicher Palette verschmolzene oder auseinanderstrebende Farben mischen, Rhythmiker von pointierter Schlagkraft, Melodiker von strömender Herzlichkeit. —it—

BREMER ZEITUNG.
Dieses Quartett gehört zu den ersten Künstlervereinigungen der Welt. J. H.

AMSTERDAM DE TELEGRAAF, 23. 1. 29.
Dieses Quartett war für mich eine Offenbarung: einer der schönsten Eindrücke, den ich je von einem Quartett hatte. Es waren Meister, die jedes Geheimnis ihrer Instrumente ergründet hatten. Dieses Ensemble ist das technisch meist und feinst Vollkommene, das höchst Musikalische.

HET ALGEMEEN HANDELSBLAD, 23. 1. 29.
Das Guarneri-Quartett hat das Appige einer Rubens-Frau: diese Künstler schwelgen besonders im Klang, aber auch im Rhythmus, so daß die Begeisterung des Auditoriums formidabel war. C. H.

HET VOLK, 23. 1. 29.
Ich kenne wenig Quartette mit solch einer wunderbaren Gleichheit und Einheit des Klanges P. J. S.

DEN HAAG HET VADERLAND, 18. 1. 29.
Was Klangschönheit anbelangt, ist dieses Quartett schwer zu vergleichen, aber sicher nicht zu überflügeln.

DEN HAAG DE NIEUWE COURANT, 18. 1. 29.
Das Mozart-Quartett, daß so zart wie musikalisch interpretiert wurde, zeigte, daß dieses Quartett das vollkommenste Piano erreicht hat. Beethoven: eine besondere Klangschönheit und herrlich in der Auffassung. L. C.

HAAGSCHE COURANT, 18. 1. 29.
Ein großer Kunstgenuss! Jauchzender Beifall.

DE AVONDPOST, 18. 1. 29.
Die technische Einheit ist vorbildlich. Kein Zweifel, daß dieses Quartett an der Spitze der großen Quartette steht. Der Erfolg war sehr groß.

NIEUWE ROTTERDAMSCHER COURANT, 18. 1. 29.
Das Guarneri-Quartett zeigt, daß die Kraft eines Quartetts nicht im Forte, sondern im Piano gesucht werden muß. Glühendes Opus wurde mit Feuer und Begeisterung gespielt.

PARIS INTRANSIGENT, 5. 11. 27.
Die beiden Konzerte des Guarneri-Quartetts haben durchaus den Ruf gerechtfertigt, welcher dieser Vereinigung nach Paris vorausging. Der besondere Wert der Ausführungen, die Vortrefflichkeit ihres Zusammenspiels, die feine Sensibilität und der Stil, welche ihre Interpretationen befeelen und erheben, geben dieser Vereinigung eine ganz eigene Physiognomie. Dazu kommt ein wahrhaft entzückender Klangreiz. Gustave Bret.

FIGARO.
Das Guarneri-Quartett ist eine vollkommene Instrumental-Vereinigung.

GAULOIS.
Wir haben in dieser Woche die Entdeckung einer bewundernswerten Kammermusik-Vereinigung gemacht. Das Guarneri-Quartett, von dem jedes einzelne Mitglied ein vollendeter Künstler ist. Diese Künstler spielen mit einer seltenen Vollkommenheit.

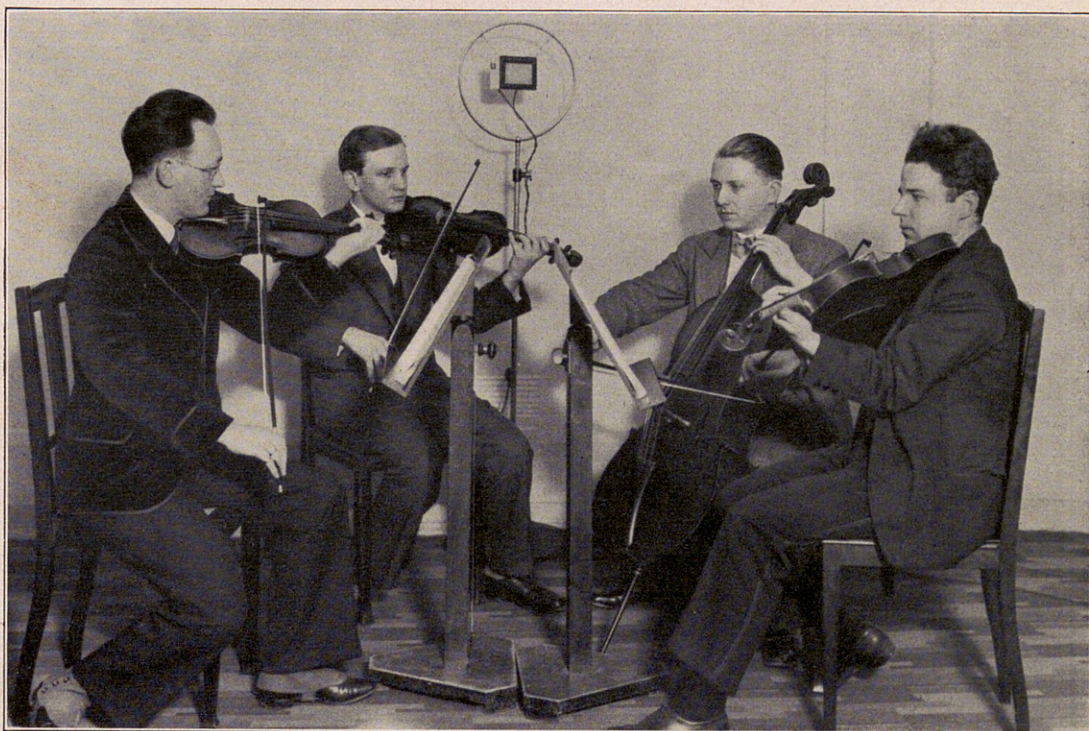
COMOEDIA.
Das Guarneri-Quartett offenbarte sich als eine der besten gegenwärtig existierenden Quartette. Jedes einzelne Mitglied ist ein vollkommener Virtuose und ein erstangiger Musiker.

ZÜRICH NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, 1. 2. 28.
Ein musikalisches Ereignis von abgeklärter Schönheit.

VOLKSWACHT, 31. 1. 28.
Unbeschreiblich war die Freude der Konzertbesucher, hörte man doch ein Quartett, das durch geradezu wundervolle Tongebung, durch das zur Einheit verschmelzende Zusammenspiel und die tiefe musikalische Erfassung der Werke eine seltene Höhe erreicht hat.

SCHWEIZERISCHE MUSIKZEITUNG, 4. 2. 28.
Ein Streichquartett von solcher Ausgeglichenheit, Weichheit und beständiger sinnlicher Schönheit des Klanges ist in der Tat etwas Außerordentliches.

ALLEINVERTRETUNG: KONZERT-DIREKTION ARTHUR BERNSTEIN, HANNOVER



GENZEL-QUARTETT

FRANZ GENZEL
GEORG HANSTEDT
ARNOLD MATZ
FRITZ WAWROWSKY



ANSCHRIFT:

FRANZ GENZEL · LEIPZIG N 22
MENCKESTRASSE 21 · FERNSPRECHER 579 39

HONORAR NACH VEREINBARUNG

- AACHEN:** Meisterhafte Wiedergabe, hervorragende Leistungen, mit fortreißender Intensität des Spiels.
- BERLIN:** Prachtvolle Leistungen, subtile Feinnervigkeit, feine Divinationsgabe für problematische Gegenwartsmusik, technisch glänzende, musikalisch intuitiv erfaßte Wiedergabe.
- BOCHUM:** Ein Erlebnis, wie es selten vermittelt werden dürfte, vier ungewöhnliche Begabungen.
- DRESDEN:** Künstler von Qualität, lebendiges Spiel, wurden begeistert gefeiert.
- EISENACH:** Ein fast atemberaubendes Erlebnis, gehört zu den bedeutendsten Vereinigungen Deutschlands.
- HALLE:** Wirkten hinreißend wie seinerzeit die temperamentvollen Leistungen des Böhmisches Streichquartetts.
- HAMBURG:** Mit Wärme und Anteilnahme musizierende Vereinigung, ein junger äußerst sympathischer Streichkörper.
- HANNOVER:** Meisterhafte Sicherheit, hervorragende Rhythmik, erstaunliche Präzision.
- LEIPZIG:** Einzig dastehende Idealleistungen! Darf sich zu den Auserwählten rechnen, wäre in günstigeren Zeitläufen längst eine Vereinigung von Weltruf.
- MÜNCHEN:** Klangsattes, temperamentvolles Spiel, überaus stimmungsstarke, feinfühliges Wiedergabe.
- WEIMAR:** Gehört zu den allerersten Quartettvereinigungen Deutschlands, ein Quartett, dessen Musizieren für den Zuhörer ein begeisterndes Erlebnis bedeutet.
- ZWICKAU:** Die rühmlichst bekannte Vereinigung, hervorragende Interpreten, glänzende Ausführung, verblüffende Selbstverständlichkeit.

ITALIEN

- BARI:** Eminente Virtuosität, Wärme, Präzision, vornehme, überzeugende Art der Darbietung.
- ROM:** Vollendet in jeder Beziehung, eminentes Können, hinterließen tiefen Eindruck.
- VICENZA:** Überaus lebendiger, starker und farbiger Vortrag, erntete starken Beifall.

SPANIEN

- ALMERIA:** Diese wunderbare Vereinigung spielte mit großer Meisterhaftigkeit. Inspirierte Interpretation, sehr viel Temperament, triumphierte von Anfang an.
- BARCELONA:** Dies ist eins der besten Quartette, die wir heute haben. Der Eindruck war ungeheuer. Ein Ereignis, das für Barcelona unvergänglich sein wird.
- MADRID:** Spielten mit Feuer und Enthusiasmus, wurden lebhaft gefeiert.
- TARRAGONA:** Alle Worte erscheinen blaß gegenüber dem musikalischen Ereignis.

GENZEL-QUARTETT · LEIPZIG N 22

Aus dem Repertoire:

WERKE VON BÉLA BARTÓK, CASELLA, DEBUSSY,
HINDEMITH, HONEGGER, KODÁLY, KŘENEK, KUHN,
MALIPIERO, MANÉN, MATZ, MILHAUD, REGER,
RESPIGHI, FRANZ SCHMIDT, SCHÖNBERG,
STRAWINSKY, TANSMAN, TOCH, TSCHEREPNIN,
TURINA, U. A.

Kammermusik des Mittelalters, Tänze des 16. Jahr-
hunderts, dall'Abaco, Isaac, Orlando di Lasso, Purcell

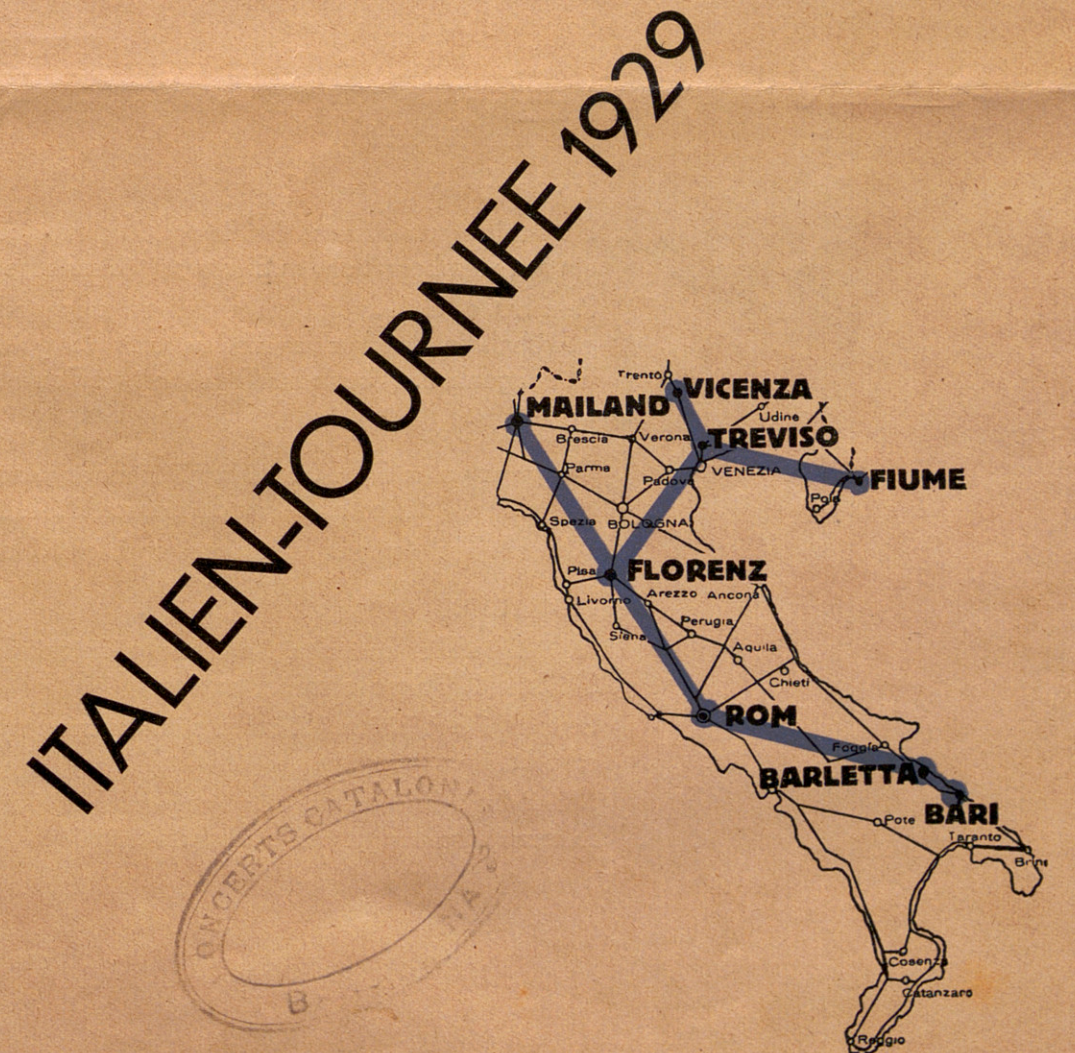
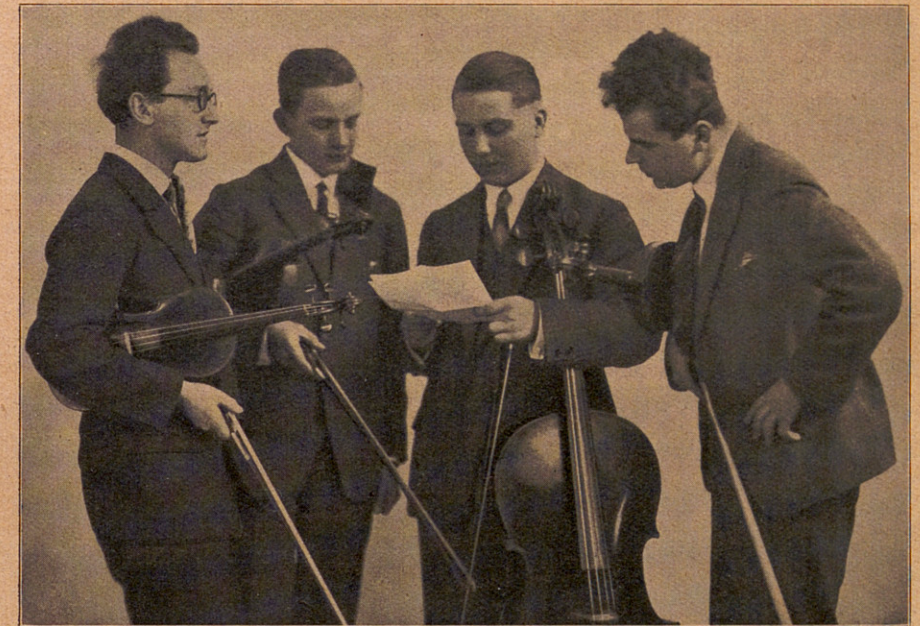
BEETHOVEN, BORODIN, BRAHMS, DVOŘAK,
GLASUNOW, GRIEG, HAYDN, MOZART,
SCHUBERT, SCHUMANN, SMETANA,
TSCHAIKOWSKY, VERDI, U. A.

Quartett-Anschrift:

Franz Genzel, Leipzig C 1
Promenadenstraße 3
+
Fernsprecher 184 83

VERBAND DER KONZERTIERENDEN
KÜNSTLER DEUTSCHLANDS E. V.
BERLIN W. 57, BLUMENTHALSTR. 17.
FERNSPR. NOLDF. 3885.

FRANZ GENZEL
GEORG HANSTEDT
ARNOLD MATZ
FRITZ WAWROWSKY



PRESSESTIMMEN UMSEITIG

Aachen

Virtuoses Können - meisterhafte Wiedergabe. (Echo der Gegenwart)

Mitfortreißende Intensität des Spiels. (Aachener Post)

Zwang uns höchste Bewunderung ab. (Allgem. Musikztg., A. Schiffer)

Berlin

Eine Kammermusikvereinigung bester Qualität. (Vossische Zeitung, sp.)

Vorzügliches, hochmusikalisches Zusammenspiel. (Deutsche Allgem. Zeitung, Schrenk)

Subtile Feinnervigkeit, prachtvolle Leistungen. (Germania, Kg.)

Feine Divinationsgabe für problematische Gegenwartsmusik. (Berliner Tageblatt, Alfred Einstein)

Vier ausgezeichnete Musiker. (Berliner Lokalanzeiger, Wilh. Klatte)

Bietet technisch sowie klanglich Vortreffliches. (Das Orchester, Robert Henried)

Technisch glänzende, musikalisch intuitiv erfaßte Wiedergabe.

(Rheinische Musik- und Theater-Zeitung, K. Westermeyer)

Bochum

Vier ungewöhnliche Begabungen. (Bochumer Anzeiger)

Erstaunlich verinnerlicht, hochmusikalisches Format. (Märkischer Sprecher, Dr. Schwermann)

Seltene technische Reife, Schürfen aus den Tiefen des künstlerischen Urquells, ein Erlebnis, wie es selten vermittelt werden dürfte.

(Bochumer Volksblatt)

Eisenach

Ein faszinierend starkes Musizieren, durchlebt bis in die letzte Note, ein fast atemberaubendes Erlebnis. (Eisenacher Zeitung, W. Kahle)

Prachtvolle, einfach unübertrefflich zu nennende Wiedergabe, ungewöhnliche Ausdrucksstärke, unbedingte geistige und technische Überlegenheit. (Eisenacher Tagespost, E. Fleischer)

Halle

Vier ganz vortreffliche Musiker, glänzendes Können, hinreißende Begeisterung. (Hallische Zeitung, Professor W. Kaiser)

Schwung und Kraft, wirkten hinreißend. (Hall. Nachrichten, P. Klanert)

Hannover

Bewältigte die enormen Schwierigkeiten mit bewundernswürdiger Sicherheit. (Hannoverscher Anzeiger)

Erstaunliche Präzision, fein abgeschattiert, warm empfunden. (Hannoversche Landeszeitung)

Meisterhafte Sicherheit, hervorragende Rhythmik im Einzel- und Zusammenspiel. (Hannoverscher Kurier)

Leipzig

Einzig dastehende Idealleistungen. (Leipz. Neueste Nachrichten, Sch.)

Ungewöhnlich intensives, tonlich und rhythmisch gleich erfreuliches Musizieren. Gehört zu den berufensten Interpreten der jüngsten Tonkunst. (Leipziger Neueste Nachrichten, Dr. Aber)

Wie das Genzel-Quartett so etwas spielt! Die technische Leistungsfähigkeit ist bewundernswert, die musikalische und klangliche Verständigung vollkommen. (Neue Leipziger Zeitung, A. Baresel)

I T A L I E N**Il Popolo di Roma**

Das Genzel-Quartett, eine Vereinigung von vier ganz hervorragenden Künstlern, hat seinen Ruf nicht Lügen gestraft, sondern triumphiert. Die Aufführungen waren vollendet in jeder Beziehung. Das Publikum war hingerissen und spendete brausenden Beifall.

Il Giornale D' Italia

Der dichtgefüllte Saal klang wieder von den bezaubernden Harmonien. Dem vollendet spielenden Genzel-Quartett bereitete das Publikum eine überaus herzliche und ehrlich gemeinte Ovation.

La Gazzetta del Mezzogiorno (Bari)

Das Genzel-Quartett ergriff die Hörer sowohl durch die Wärme der Tongebung wie auch durch die Präzision des Spieles, die vornehme und überzeugende Art der Darbietung. Die eminente Virtuosität der vier Künstler erschien vollendet. Die Ausführenden haben die "Amici della Musica" hoch erfreut, so wie sie die verwöhnten Zuhörer vieler Städte unserer Gegend begeistert haben.

La Vedetta fascista (Vicenza)

Die Darbietungen wirkten überaus lebendig und farbig. Die Künstler haben es verstanden, uns einen lebendigen und starken Vortrag zu bieten. Das Quartett erntete starken Beifall.

Il Piccolo (Roma)

Das Genzel-Quartett, das sich auf seiner Tournee auch in Rom aufhielt, gab ein überaus erfolgreiches Konzert. Das eminente Können und die sichere Art des Spiels hinterließen tiefen Eindruck.

La Gazzetta del Lunedì

Das Programm der vier Ausführenden, die als künstlerisches Ganzes hervorragend sind, wurde vom Publikum mit Enthusiasmus aufgenommen. Das Quartett F-Dur von Dvořák begeisterte die Hörer, die unbedingt eine Zugabe verlangen. Man konstatiert erfreut den enormen Erfolg des Quartetts, das triumphiert und die Hörer zu einer wahren Ovation zwingt.